



Beratung nach TRADITIONELLER CHINESISCHER MEDIZIN
DR. DORIS LANGENBERGER

LAVENDEL

Lateinischer Name	Lavandula angustifolia
Verwendete Pflanzenteile	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Blüten
Inhaltsstoffe	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ätherisches Öl <ul style="list-style-type: none"> ▪ Hauptkomponenten Linalylacetat ▪ Linalool ▪ Ethyl-N-Amylketon ▪ Sterole ▪ Triterpene (Cholesterol, Campesterol, Stigmasterol, beta-Sitosterol und Ursolsäure) ▪ Gerbstoffe ▪ Cumarinderivate (Umbelliferon und Herniarin) ▪ Flavonoide ▪ Phenolcarbonsäuren.
Tagesdosis	2-6g
Verwendung in der westlichen Naturheilkunde	Verwendung in der TCM
	Thermik: Neutral bis warm Geschmack: scharf, bitter Organe: Herz, Leber, Gallenblase, Magen, Milz, Lunge
Eigenschaften	Eigenschaften
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Beruhigend ▪ Schlaffördernd ▪ Krampflösend ▪ durchblutend 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Öffnend ▪ Harmonisierend ▪ Zerteilend ▪ Beruhigend

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Besänftigend (Wind) ▪ Erweichend ▪ Lösend ▪ Heilend ▪ Schweißtreibend ▪ Bewirkt arterielle Vasodilatation ▪ Cholagog ▪ Spasmolytisch ▪ Emmenagogum (menstruationsfördernd) ▪ Entschleimend
<p>Symptome</p> <p>Lavandula ist ein mildes Nervinum, das besonders bei</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Migräne ▪ Neurasthenie (Nervenschwäche) ▪ Vertigo (Schwindel) ▪ nervösem Herzklopfen ▪ allgemeinen nervösen Aufregungszuständen ▪ Hysterie ▪ Krämpfen ▪ Ohnmachten und ▪ Schlaflosigkeit ▪ Unruhe ▪ Nervöse Erschöpfung <p>Als beruhigendes und schmerzstillendes Mittel wirkt es auch bei Koliken, außerdem wird es bei Blutandrang im Kopf, als Stomachikum, bei Gastritis, Meteorismus und bei Hydrops gebraucht.</p> <p>Äußerliche Anwendung findet das Öl zu Einreibungen bei</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Rheuma 	<p>Symptome</p> <p>Herz Qi Schwäche, Herz Feuer, Hitze im Perikard, Herz Yin Mangel</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Palpitationen ▪ Nervöses Herzklopfen ▪ Hypertonie ▪ Ohnmachtsneigung ▪ Schwäche ▪ Ratlosigkeit ▪ Angstzustände ▪ Zwanghafte Gedanken ▪ Gedächtnisverlust ▪ Drohende Demenz ▪ Schlafstörungen <p>Leber Yang und Leber Feuer, innerer Wind, Qi Stagnation</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Migräne ▪ Hepatogene Kopfschmerzen ▪ Ikterus ▪ Epilepsie ▪ Apoplexie ▪ Hemiplegie (vollständige Halbseitenlähmung) ▪ Lähmungen

<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gicht ▪ Neuralgien ▪ Ischias 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Blutandrang im Kopf ▪ Hitzewallungen ▪ Krämpfe ▪ Tremor ▪ Geröteter Kopf ▪ Gerötete Augen ▪ Wutanfälle ▪ Zorn ▪ Ärger ▪ Qi- und Blutstagnation im Uterus <p>Magen und Milz Schwäche</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Blähungen ▪ Völlegefühl ▪ Gärungsdyspepsie ▪ Feuchtigkeit ▪ Übelkeit ▪ Appetitlosigkeit ▪ Reisekrankheit ▪ Koliken im Verdauungstrakt ▪ Diarrhöe ▪ Gedächtnis- und Konzentrationsmangel <p>Lungen Qi Schwäche</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wind/Hitze und Wind/Kältesymptome ▪ spastische Bronchitis ▪ Keuchhusten ▪ Asthma bronchiale ▪ Leber Feuer attackiert Lunge <p>Äußerlich anzuwenden bei</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Harten Lymphknoten ▪ Desinfizieren von Wunden (Wundheilmittel) ▪ Verhärtetes Narbengewebe
--	--

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verbrennungen ▪ Stomatitis (Entzündung der Mundschleimhaut) ▪ Verstauchungen ▪ Verrenkungen ▪ Prellungen ▪ Zerrungen ▪ Hämatome ▪ Ischialgie ▪ Bi Syndrom ▪ Neuralgien
--	---

GEMEINSAMKEITEN

Der Lavendel findet in der WKH seine Einsatz vorwiegend seiner (nerven-) beruhigenden Wirkung wegen. Auch in der TCM wird er seiner beruhigenden Wirkung vor allem bei Problemen im orbis Herz und Leber verabreicht. Beide Funktionskreise lösen bei Fülle/Hitze psychische und physische Unruhe-Störungen hervor. Allerdings sieht ihn die TCM auch bei Erkrankungen des Magen- und Darmtraktes – vorwiegend seiner harmonisierenden Wirkung wegen – und bei Erkrankungen der Lunge.

Die WKH und TCM vergleichend, muss man feststellen, dass der Lavendel in der TCM ein wesentlich breiteres Einsatzgebiet findet, als in der WKH.